



Newsletter: Theater Essen-Süd goes 2018

Mit frischen Personal im Bereich Comedy und Drama starten wir mit neuen Formaten ins neue Spieljahr und heißen auch Sie 2018 wieder Willkommen!

Unser Newsticker:

- **Hallo Claus!** Ein neuer Clown für unser Ensemble!
Zu sehen in **ALL U NEED IS KNUT - KNUT MUELLER!**
- **IMPRO LATE NIGHT** - Denn Sie wissen nicht was Sie tun! -
Der neue Comedyabend feiert **Premiere am 16.02.2018.**

- **Kleine Premiere I am 02.02.2018** - Moritz Mittelberg-Kind übernimmt DIE VERWANDLUNG und steht ab Februar neben Raphael Batzik und Regisseur Thilo Matschke auf der Bühne als Gregor Samsa/Prokurist und Vater.

- **Kleine Premiere II am 10.02.2018** - Noch ein Neuzugang übernimmt. Daniel Hees ist ab Februar in "DER PROZESS" in diversen Rollen zu sehen.

- **PULP FICTION** startet noch diese Woche in den Probenprozess.

Im Februar 2018 öffnen wir also wieder unsere Pforten!

Hier ein Überblick der Stücke, die im Februar bei uns auf den Brettern zu sehen sind:

02.02./03.02.: FRANZ KAFKA'S DIE VERWANDLUNG

Gregor Samsa. Hat Demenz. Das macht ihn zunächst für sich selbst, später auch für seine Umgebung, zum Ungeziefer. Wenn ein selbstbestimmter Mensch plötzlich beginnt in sich zusammenzufallen, führt das zwangsläufig zum Verlust seiner Identität. Doch ab wann ist der Mensch nur noch Hülle? Und ab wo beginnt das Prädikat: „nicht mehr lebensfähig?“ Fakt ist, wir werden immer älter. In Zeiten, in denen das Thema der Sterbehilfe immer mehr an Brisanz gewinnt, zeigt diese Inszenierung, warum Menschen tatsächlich zu Käfern werden, wenn sie nicht mehr funktionieren und wie nah Mitgefühl und Rationalität beieinander liegen. Ein Familienportrait, das die Sicht beider Seiten zeigt. Sind wir ab einem gewissen Punkt für Gregor nicht auch nur verwischte, verschleierte Käfer?

Regie: Thilo Matschke

10.02./11.02.: FRANZ KAFKA'S DER PROZESS

„Gregor Samsa? Nein, Josef K.“ – Die Frage der Selbstkontrolle wird zur Frage der Selbsterkenntnis. Bin ich wirklich der, der ich bin? Wir begleiten Josef K. durch seine eigene Katharsis. Es ist der Weg durch Kafkas ureigenes Inneres, denn auch der Autor selbst suchte zeitlebens seinen Platz in dieser Welt. Als Fortsetzung unserer KAFKA-Reihe finden wir uns nach Gregor Samsas Tod in einer Zwischenwelt wieder. Die höhere Instanz, die Josef K. anklagt, ist schlichtweg unser Glaube und unser Schicksal. Glaubst du wirklich, du kannst unterscheiden? Zwischen Himmel und Hölle? Recht und Gerechtigkeit? Wahrheit und Fiktion? Schwarz und weiss? Wer weiss? Wir nicht! Lass uns reden, über das, was noch gesagt werden soll, Kafka.

Regie: Raphael Batzik

16.02.: IMPRO LATE NIGHT - PREMIERE!

Denn Sie wissen nicht was Sie tun!

Abgewrackte Schauspieler und solche, die es sein wollen treffen sich um das Theater Essen-Süd in Grund und Boden zu improvisieren. Nicht genug! Sie holen sich Gäste dazu. Abgewrackte Clowns und solche, die es sein wollen sehen zu, was ein Abend alles hervorbringen kann. Ein Abend zwischen Scripted Reality, Realitysatire, und scheiße Mann, wo ist das Skript?! Late Night-Impro-Comedy-Sketch-Abend mit immer wechselnden Themen, wiederkehrenden Formaten und immer neuem Zunder. Ja, vielleicht zünden wir auch die Bühne an.

17.02.: ALL U NEED IS KNUT - KNUT MUELLER!

Unser Neuzugang Claus Reichel gibt seinen Einstand!

Wir schreiben das Jahr 2018. Ein Mann mit Eigenschaften, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Nach seiner grandiosen Tournee des Friedens durch Nordkorea, Syrien und der Türkei kommt Knut Mueller mit ein bisschen Frieden im Theater Essen-Süd an. Unser neuer Superheld im Programm! Knut Mueller erobert die Herzen. Seine Waffe? Seine Stimme. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Friedensbringer, sucht Knut noch eine Frau. An alle einsamen Herzen da draußen! Knut kommt! Und denkt immer daran: „All u need is Knut!“ eine clowneske Soloshow des 21. Jahrhunderts. Sie werden Lachen und wir verraten Ihnen noch etwas. Sie dürfen auch gerne weinen. Ganz still und auch zusammen mit Knut.

Regie: Thilo Matschke

23.02./25.02.: QUENTIN TARANTINO'S RESERVOIR DOGS

„Willst du weiter bellen, kleines Hündchen, oder willst du beißen?“ – Seit inzwischen zwei Jahren hat sich unsere Inszenierung von Quentin Tarantinos „Reservoir Dogs“ inzwischen im Spielplan definitiv festgebissen. Immer noch sehr großer Beliebtheit erfreuend, geben wir regelmäßig vollstes Herzblut und laden die Knarren zu einem erneuten „Mexican Stand-Off“. Die Handlung ist schnell erzählt. Fünf Gangster planen einen Überfall auf einen Juwelier. Der Überfall geht schief. Die Überlebenden treffen sich im vereinbarten Versteck in einem stillgelegten Lagerhaus. Wurden sie verpfiffen? Und wer ist dann der Maulwurf? Für Kenner- und Nichtkenner des Films zu empfehlen. Sie sitzen mitten im Lagerhaus und regelmäßig sucht Mr. Pink nach einer Kellnerin. Es besteht sogar die Chance auf eine Tasse Kaffee, aber bringen Sie Trinkgeld mit. Mr. Pink gibt nie was.

Regie: Raphael Batzik/Moritz Mittelberg-Kind

Ab ans Telefon/Tablet/Smartphone/PC und reservieren!

10€/14€

0201/27967237

karten@theater-essen-sued.de

Ticketshops:

Ticket I/O:

<https://theateressen.ticket.io/?lang=de>

Eventim:

<https://www.eventim-light.com/de/shop/57a8adaae4b0e3f13f65b53d/de/index>

Besten Gruß,

Gregor Samsa, Josef K., Knut, alle verruchten Hunde des Theaters
Essen-Süd und natürlich Ihr Ensemble.